

Das Steuersystem in der Ukraine behindert die Entwicklung von einem Drittel der Unternehmen - EBA

20.12.2024

Mehr als ein Drittel der ukrainischen Unternehmen – 36% – glauben, dass das derzeitige Steuersystem in der Ukraine ihre Entwicklung und ihre Investitionen behindert, so die Ergebnisse der jährlichen Steuerindex-Umfrage der EBA. Die meisten Unternehmen – 59% – bewerteten das derzeitige Steuersystem in der Ukraine als zufriedenstellend, 5% – als förderlich für die Geschäftsentwicklung. Insgesamt ist der Gesamtwert des Steuerindex auf 2,64 von 5 Punkten gesunken und bleibt negativ. Im Jahr 2023 lag der Index bei 2,85 Punkten. Nur einmal – im Jahr 2021 – erreichte die Bewertung des Steuersystems einen neutralen Wert, stellt die EBA fest. Der niedrigste Wert unter den Faktoren, die die Berechnung des Index beeinflussen, ist wie im Vorjahr die Qualität der Steuergesetzgebung. Die Hälfte der Befragten (52%) hält sie für zufriedenstellend.

Der Anteil derjenigen, die die Steuergesetzgebung für schlecht halten, ist von 39% auf 43% gestiegen, während der Anteil derjenigen, die sie für gut halten, von 9% auf 5% gesunken ist. Die größten negativen Auswirkungen auf die Qualität der Gesetzgebung haben ständige Änderungen, Unstimmigkeiten, mehrdeutige Bestimmungen und ihre Komplexität. 44% der Befragten halten das Verfahren der Steuerverwaltung und die Erstellung von Steuerberichten für beschwerlich. In diesem Jahr erhielt dieser Faktor einen Wert von 2,62 Punkten. Gleichzeitig bewerten 41% dieses Verfahren als zufriedenstellend und nur 15% halten es für einfach (17% im Jahr 2023).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehr als ein Drittel der ukrainischen Unternehmen 36% glauben, dass das derzeitige Steuersystem in der Ukraine ihre Entwicklung und ihre Investitionen behindert, so die Ergebnisse der jährlichen Steuerindex-Umfrage der EBA. Die meisten Unternehmen 59% bewerteten das derzeitige Steuersystem in der Ukraine als zufriedenstellend, 5% als förderlich für die Geschäftsentwicklung. Insgesamt ist der Gesamtwert des Steuerindex auf 2,64 von 5 Punkten gesunken und bleibt negativ. Im Jahr 2023 lag der Index bei 2,85 Punkten. Nur einmal im Jahr 2021 erreichte die Bewertung des Steuersystems einen neutralen Wert, stellt die EBA fest. Der niedrigste Wert unter den Faktoren, die die Berechnung des Index beeinflussen, ist wie im Vorjahr die Qualität der Steuergesetzgebung. Die Hälfte der Befragten (52%) hält sie für zufriedenstellend.

Der Anteil derjenigen, die die Steuergesetzgebung für schlecht halten, ist von 39% auf 43% gestiegen, während der Anteil derjenigen, die sie für gut halten, von 9% auf 5% gesunken ist. Die größten negativen Auswirkungen auf die Qualität der Gesetzgebung haben ständige Änderungen, Unstimmigkeiten, mehrdeutige Bestimmungen und ihre Komplexität. 44% der Befragten halten das Verfahren der Steuerverwaltung und die Erstellung von Steuerberichten für beschwerlich. In diesem Jahr erhielt dieser Faktor einen Wert von 2,62 Punkten. Gleichzeitig bewerten 41% dieses Verfahren als zufriedenstellend und nur 15% halten es für einfach (17% im Jahr 2023).

Übersetzung: DeepL — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.